

sen Arbeiter ohnehin nicht als Hilfspersonen des Halters (Kunde des Garagisten), sondern als Hilfspersonen des Garagisten, welcher für deren Verhalten einzustehen hat (Art. 71).

b) Haftung des Halters für Fahrzeuginsassen

Der Gesetzgeber war sich **bewusst**, dass der Begriff der «mitwirkenden Hilfspersonen» **zu eng** ist, und auch **Fahrzeuginsassen**, die im **Einverständnis** mit dem Halter bzw. dem Fahrzeugführer im Fahrzeug mitfahren, **ohne** am eigentlichen **Betrieb** des Fahrzeugs mitzuwirken, unter die Verantwortung des Motorfahrzeughalters fallen sollen.⁸⁰³

Wenn also ein Fahrgast die Autotür unvorsichtig öffnet – sei es vor dem Anhalten des Fahrzeugs (Betriebsunfall; Art. 58 Abs. 1) oder nach dem Anhalten (Nichtbetriebs-Verkehrsunfall; Art. 58 Abs. 2), oder wenn er während der Fahrt einen Gegenstand aus dem Fenster wirft und dadurch ein anderer Verkehrsteilnehmer (z.B. stürzender Motorradfahrer oder Radfahrer) verletzt wird, so hat der Motorfahrzeughalter dafür einzustehen. Nach dem **Willen des Gesetzgebers** und der *ratio legis* sind daher Fahrzeuginsassen den «mitwirkenden Hilfspersonen» gleichgesetzt.⁸⁰⁴

Art. 59

Ermässigung oder
Ausschluss der ¹ Der Halter wird von der Haftpflicht befreit, wenn er beweist,